



# Deutschkurs



Level 5

# Übungsheft

[www.deutsch.fit](http://www.deutsch.fit)



STIFT  
KLOSTER  
NEUBURG



ERSTE Stiftung

# Präpositionen

**neben, auf, unter, zwischen, in, vor, über, hinter, an** können mit dem **Dativ** oder **Akkusativ** gebildet werden. Wir unterscheiden **WO?** ist etwas oder **WOHIN?** verändert sich etwas?

## 3. Fall – wo? Beschreibe was du siehst:



Die roten Blumen sind **in der** Vase.



Das blaue Buch liegt vor dem grünen Buch.

Das grüne Buch steht \_\_\_\_\_ blauen Buch. 



Die Gabel liegt links \_\_\_\_\_ Teller.

Das Messer liegt \_\_\_\_\_ Teller und \_\_\_\_\_ Löffel.



Der Vogel sitzt \_\_\_\_\_ Baum.

Die schwarze Katze sitzt \_\_\_\_\_ Bäumen.



Die dunklen Wolken sind \_\_\_\_\_ Haus.

Die Sonne ist \_\_\_\_\_ Wolken.



Die schwarze Tasse steht \_\_\_\_\_ Tisch.

Der bunte Ball liegt \_\_\_\_\_ Tisch.



Das Bild hängt \_\_\_\_\_ Wand.

Die Frau und der Mann stehen \_\_\_\_\_ Bild.

Wo ist was? Beschreibe das Bild und verwende die Worte: **hinter, auf, über, zwischen.**



### Die Vokabeln:

- die Straße
- der Gehsteig
- der Zaun
- der Zebrastreifen
- die Ampel
- die Wiese

---



---



---



---



---



---



---



---

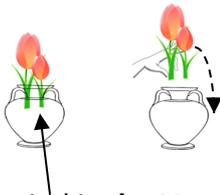


---



---

## Der Unterschied zwischen 3. Fall (wo?) und 4. Fall (wohin?)



Die Blumen sind in **der** Vase (3. Fall wo?)

Ich gebe die Blumen in **die** Vase (4. Fall wohin?)



Die Kinder sind in \_\_\_\_\_ Schule. (3. Fall wo?) 

Die Kinder gehen in \_\_\_\_\_ Schule. (4. Fall wohin?)

### 4. Fall – wohin? Beschreibe was du siehst:



Wir werfen den Abfall **in den** Mülleimer



Das Mädchen schaut \_\_\_\_\_ Vorhang. 



Die Radfahrer fährt \_\_\_\_\_ Berg.



Der Hund läuft \_\_\_\_\_ Auto.



Der Koch gibt Pfeffer \_\_\_\_\_ Schüssel.



Das Kind läuft \_\_\_\_\_ Auto.



Wir gehen \_\_\_\_\_ Zebrastreifen.



Der Fußball fliegt \_\_\_\_\_ Tor.

### 3. oder 4. Fall? (setze den richtigen Artikel ein und bestimme die Frage)

Ich laufe über die Straße. ( **wohin?** )

Javed wartet an \_\_\_\_\_ Bushaltestelle. ( \_\_\_\_\_? ) 

Ali stellt das Glas auf \_\_\_\_\_ Tisch. ( \_\_\_\_\_? )

Maria sucht den Schlüssel in \_\_\_\_\_ Tasche? ( \_\_\_\_\_? )

Das Kind versteckt sich unter \_\_\_\_\_ Bett. ( \_\_\_\_\_? )

Wir treffen uns morgen in \_\_\_\_\_ Schule. ( \_\_\_\_\_? )

Ich stelle den Teller zwischen \_\_\_\_\_ Gabel und \_\_\_\_\_ Messer. ( \_\_\_\_\_? )

Anna stellt die Vase auf \_\_\_\_\_ Tisch. ( \_\_\_\_\_? )

*Tipp an Lehrer: Legen Sie den Schülern Fotos mit vielen Gegenständen und Menschen vor und bestimmen Sie gemeinsam, wer oder was wo ist, oder wohin geht. Möbelhauskataloge und Magazine eignen sich dafür gut.*

# Präpositionen können mit einem Artikel verschmelzen

Einige der Präpositionen können verkürzt werden. Das habt ihr sicher schon oft gehört.

Zum Beispiel: Ich bin **im** Deutschkurs.  
Das ist die Verkürzung von: Ich bin **in dem** Deutschkurs. (**Wo?** – **3.Fall**)

Das passiert hauptsächlich **im 3. Fall** bei **männlichen und sächlichen Nomen**.

 <b>an dem</b>	→	<b>am</b> (m/n)
<b>bei dem</b>	→	<b>beim</b> (m/n)
<b>von dem</b>	→	<b>vom</b> (m/n)
<b>in dem</b>	→	<b>im</b> (m/n)
<b>zu dem</b>	→	<b>zum</b> (m/n)

Ich warte **am** Bahnhof auf dich. (der Bahnhof)  
Wir treffen uns **beim** Auto. (das Auto)  
Das Kind ist **vom** Baum gefallen.  
Ali hat verschlafen und liegt noch **im** Bett.  
Der Hund läuft **zum** Baum. Er geht **zum** Supermarkt.  
Alles Gute **zum** Geburtstag!

 <b>zu der</b>	→	<b>zur (f)</b>
<b>4. Fall</b>		
<b>in das</b>	→	<b>ins (n)</b>
<b>an das</b>	→	<b>ans (n)</b>

Ich laufe **zur** Schule. (Ausnahme – weiblich! – die Schule)  
Wir gehen **ins** Schwimmbad. (nur sächlich, das Schwimmbad)  
Javed hängt einen Zettel **ans** schwarze Brett. (das Brett)

**Finde zu jeder verkürzten Präposition 3 Beispiele und schreibe sie in dein Heft:** 

**Setze die richtige Präposition ein:**

**3. Fall - wo**

Wir treffen uns **im** Park.  
Ali ist im Bett.  
Die Milch steht \_\_\_\_\_ Kühlschrank.  
Die Schaukel hängt \_\_\_\_\_ Baum. (an)  
Der Hund ist \_\_\_\_\_ Haus. (in)

**4. Fall - wohin**

Ich gehe **in den** Park.  
Ali geht ins Bett.  
Ich stelle die Milch \_\_\_\_\_   
Ich hänge die Schaukel .....  
Der kleine Hund läuft .....

**Umgangssprachlich werden diese Formen auch noch gerne verwendet. Findet gemeinsam Sätze:** 

<b>3. Fall vorm</b> (vor dem)	<b>hinterm</b> (hinter dem)	<b>unterm</b> (unter dem)
<b>4. Fall vors</b> (vor das)	<b>hinters</b> (hinter das)	<b>unters</b> (unter das)

### Nur 3. Fall – Setze den richtigen Artikel ein.

**mit, nach, vor** (zeitl.), **seit, zu, aus, bei, von** – werden mit **dem Dativ** gebildet.

Die Schüler lernen mit \_\_\_\_\_ Lehrerin die Präpositionen. 

Vor \_\_\_\_\_ Unterricht spielen sie leise im Klassenzimmer.

Nach \_\_\_\_\_ Unterricht gehen sie Mittagessen.

Seit \_\_\_\_\_ Attentat am 11. September 2001 sind die Kontrollen an den Flughäfen strenger.

Danke für die Einladung, ich komme gerne zu \_\_\_\_\_ Party!

Bitte nimm die Milch aus \_\_\_\_\_ Kühlschrank, damit sie nicht zu kalt ist.

Woher hast du diese schöne Jacke? Aus \_\_\_\_\_ neuen Geschäft da drüben bei \_\_\_\_\_ Platz.

Markus bekommt von \_\_\_\_\_ Arzt viele Medikamente verschrieben.

Wir haben uns seit \_\_\_\_\_ Feiertagen nicht mehr gesehen!

Amina geht mit \_\_\_\_\_ Freundin zu \_\_\_\_\_ Termin.

Sie erzählt, dass sie aus \_\_\_\_\_ Iran gekommen ist und jetzt bei \_\_\_\_\_ Freundin wohnt.

Wir treffen die Mädchen bei \_\_\_\_\_ Busstation. Sie kommen gerade aus \_\_\_\_\_ Kino.

Bitte trinke nicht aus \_\_\_\_\_ Flasche, nimm bitte ein Glas!

Ihr müsst vor \_\_\_\_\_ Prüfung noch viel lernen!

Bitte komm aus \_\_\_\_\_ Badezimmer heraus!

**Finde eigene Beispiele:**



---

---

---

---

---

---

---

#### Nur 4. Fall – Setze den richtigen Artikel ein.

**durch, auf** (zeitl.), **um, für, gegen, ohne** – werden mit **dem Akkusativ** gebildet.

Heute spielen wir Fußball gegen \_\_\_\_\_ Mannschaft aus dem Nachbarort. 

Wir haben uns sehr auf \_\_\_\_\_ Spiel gefreut.

Leider warten wir noch auf \_\_\_\_\_ Schiedsrichter.

Ohne \_\_\_\_\_ Schiedsrichter kann es zu Streitereien kommen.

Für \_\_\_\_\_ Spiel haben wir viel trainiert.

Ich bin jeden Tag 10 Runden um \_\_\_\_\_ Fußballplatz oder durch \_\_\_\_\_ Wald gelaufen.

Für \_\_\_\_\_ Gewinner (pl) gibt es einen Pokal.

Wir wollen heute nicht ohne \_\_\_\_\_ Pokal nach Hause gehen!

Unsere Mannschaft hat lange auf \_\_\_\_\_ Sieg gewartet.

**Finde eigene Beispiele:**



---

---

---

---

---

---

---

---

#### 3. oder 4. Fall?

Treffen wir uns am Nachmittag bei \_\_\_\_\_ Busstation und gehen in \_\_\_\_\_ Konditorei? 

Die Spieler spielen gegen \_\_\_\_\_ Mannschaft aus \_\_\_\_\_ Nachbarort.

Wolf und Andrea fahren mit \_\_\_\_\_ Auto durch \_\_\_\_\_ Tunnel. Max trinkt den Saft durch \_\_\_\_\_

Strohalm aus \_\_\_\_\_ Glas.

## Nur 2. Fall – Setze den richtigen Artikel ein.

außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, statt, trotz, während, wegen, in der Nähe - werden mit dem Genitiv gebildet.

Wir treffen uns wegen \_\_\_\_\_ vielen Menschen besser außerhalb \_\_\_\_\_ Stadions in der Nähe \_\_\_\_\_ U-Bahnstation. 

Man darf innerhalb \_\_\_\_\_ Gebäudes nicht rauchen.

Wegen \_\_\_\_\_ Demonstration am Flughafen müssen viele Passagiere warten.

Während \_\_\_\_\_ Autofahrens darf man nicht telefonieren. Nur mit einer Freisprecheinrichtung.

Die Schweiz ist zwar innerhalb Europas aber außerhalb \_\_\_\_\_ EU.

Trotz \_\_\_\_\_ Regens spielen die Kinder im Garten.

3.Fall. pl

## Unterstreiche alle Präpositionen (15) und schreibe den Fall zu den Artikeln

„Wo ist meine Luftmatratze?“, fragt Alis Vater. „Ich weiß es nicht“, sagt Alis Mutter. „Vielleicht ist sie <sup>3.Fall.</sup> auf dem Dachboden?“ „Hast du sie auf den Dachboden gegeben?“, fragt er. „Nein, ich habe sie seit dem letzten Urlaub nicht mehr gesehen.“ 

„Sie kann vielleicht auch unten im (in dem) Keller sein“, überlegt Alis Mutter. „Auf jeden Fall ist sie nicht in der Wohnung. Sie muss irgendwo außerhalb der Wohnung sein.“

„Ohne die Luftmatratze können wir nicht wegfahren“, sagt Alis Vater.

„Ali, weißt du wo die Luftmatratze deines Vaters ist?“, fragt Alis Mutter. „Habt ihr schon unter den alten Koffern oder hinter den Autoreifen nachgesehen? Vielleicht hat er sie auch auf den Kasten gelegt. Er verlegt doch oft seine Sachen. Den Sonnenschirm hat er doch auch hinter die Tür gestellt und die Schlüssel hat er gestern in die Lade zwischen das Besteck gelegt. Seid ihr schon einmal um das Haus herumgegangen? Sie muss ja irgendwo in der Nähe des Hauses sein.“

„Ihr braucht sie nicht mehr suchen“, ruft Zahra. „Ich habe mir die Luftmatratze gestern ausgeborgt und schon ins (in das) Auto gelegt.“



# Verneinung

Wir erinnern uns: Die Verneinung wird mit **kein** oder **nicht** ausgedrückt.

Meistens wird **nicht** verwendet.

Ali **kocht** heute.

-> Ali **kocht** heute **nicht**. (bei der Verneinung des Verbs – **nicht** steht am Satzende)

Gestern **hat** Ali **gekocht**.

-> **Gestern** **hat** Ali **nicht** **gekocht**. (vor dem Vollverb)

Ich **gebe** heute dem Lehrer das Heft.

-> **Er** **gibt** heute **nicht** dem Lehrer das Heft. (vor dem bestimmten Artikel)

-> **Er** **gibt** heute dem Lehrer **nicht** das Heft. (vor dem bestimmten Artikel)

Das **ist** meine Tasche.

-> **Das** **ist** **nicht** meine Tasche. (vor dem Possessivpronomen)

Die Luftmatratze **ist** im Auto.

-> Die Luftmatratze **ist** **nicht** im Auto. (vor der Präposition)

Das Bild **ist** hässlich.

-> **Das** Bild **ist** **nicht** hässlich. (vor dem Adjektiv)

Ali **kocht** gut.

-> Ali **kocht** **nicht** gut.

Ali **kann** gut **kochen**.

-> Ali **kann** **nicht** gut **kochen**.

## Verneine folgende Sätze:

Die Schlüssel sind im Auto. Die Schlüssel sind nicht im Auto.

(am Tisch) Die Schlüssel sind am Tisch.

Die Kinder lernen. Sie sind fleißig.

(faul)

Ich wohne alleine.

(Familie)

Ich komme aus Italien.

(Irak)

Die Klasse ist im 1. Stock.

(3. Stock)

Wir gehen um 1 Uhr Mittagessen.

(12 Uhr)

Die Person auf dem Foto ist meine Mutter.

(Tante)



*Tipps für Lehrer: Üben Sie die Länder und Nationalitäten in männlich und weiblicher Form: Afghanistan/der Afghane, die Afghanin*

## kein

Ich mag Tee. -> Ich mag **keinen** Tee. Nomen (Hauptwort) ohne Artikel  
Sie kauft ein Handy. -> Sie kauft **kein** Handy. Anstelle eines unbestimmten Artikels  
(**kein** wird wie der unbestimmte Artikel dekliniert.)

Heute esse ich in der Schule einen Apfel. -> Heute esse ich in der Schule **keinen** Apfel.

### Verneine folgende Sätze:

Zahra isst gerne Kebap. \_\_\_\_\_

Ali hat eine Katze. \_\_\_\_\_

Der Vater sucht einen Koffer. \_\_\_\_\_

Die Kinder haben Fieber. \_\_\_\_\_

Sie haben eine Verkühlung. \_\_\_\_\_

Der Arzt schreibt ein Rezept. \_\_\_\_\_

Anna ist Ungarin. \_\_\_\_\_

### Und jetzt umgekehrt!

Ich gehe in keinen Deutschkurs. \_\_\_\_\_

Ich habe keine guten Noten. \_\_\_\_\_

Auf dem Tisch liegt kein Apfel. \_\_\_\_\_

Ich habe keine weiße Karte. \_\_\_\_\_

Anna mag keine Hunde. \_\_\_\_\_

Andrea hat kein Auto. \_\_\_\_\_

Javed ist kein Syrer. \_\_\_\_\_

### Zur Erinnerung:



bestimmter Artikel      unbestimmter Artikel

1. Fall <b>der</b> Mann	<b>ein</b> Mann
2. Fall <b>des</b> Mannes	<b>eines</b> Mannes
3. Fall <b>dem</b> Mann	<b>einem</b> Mann
4. Fall <b>den</b> Mann	<b>einen</b> Mann

1. Fall <b>die</b> Frau	<b>eine</b> Frau
2. Fall <b>der</b> Frau	<b>einer</b> Frau
3. Fall <b>der</b> Frau	<b>einer</b> Frau
4. Fall <b>die</b> Frau	<b>eine</b> Frau

1. Fall <b>das</b> Kind	<b>ein</b> Kind
2. Fall <b>des</b> Kindes	<b>eines</b> Kindes
3. Fall <b>dem</b> Kind	<b>einem</b> Kind
4. Fall <b>das</b> Kind	<b>ein</b> Kind

Im Plural gibt es keinen unbestimmten Artikel.

### Schreibe 15 negative Sätze mit diesen Wörtern in dein Heft – verwende **kein** und **nicht**:



sein, haben, geben, suchen, fahren, laufen, lernen, mögen  
~~Oliven~~, Kaffee, Auto, Tisch, Ball, Schule, Deutschkurs, Schlüssel, Prüfung, Handy, ...  
schwer, groß, schön, schnell, rot

**Beispiel:** Ich mag **keine** Oliven. Die Oliven sind **nicht** auf dem Tisch. Oliven schmecken mir **nicht**.

# Aussagende Adjektive

**Aussagesatz**



**Verneinung**



**Gegenteil**

Das Pferd ist alt.

*Das Pferd ist nicht alt.*

*Es ist jung.*

Der Rucksack ist neu.

*Der Rucksack ist nicht neu.*

*Er ist alt/gebraucht.*

**Schreibe diese Sätze in dein Heft, verneine sie und schreibe das Gegenteil.** 

Die Dame am Telefon ist freundlich.

Die Kinder sind gesund.

Der Mann schaut glücklich aus.

Das Dokument ist unwichtig.

Der Orangensaft schmeckt natürlich.

Die Nachbarn sind heute leise.

Der Film ist spannend. - exciting

Der Zitronensaft schmeckt süß.

Der Weg ist sicher.

Das Zimmer ist sehr ordentlich.

Die Schüler sind pünktlich.

Die Lehrerin ist zufrieden.

Das Geschirr auf dem Tisch ist sauber.

Das Auto ist rot.

Der Lehrer spricht sehr schnell.

Es ist möglich, alle Adjektive zu lernen.

Die Geschichte, die er erzählt, ist wahr.

Das grüne Getränk schmeckt gut.

## Beim Friseur – finde passende Adjektive

**Friseur:** „Guten Tag, Frau Maier, Sie sehen heute ja besonders jung und hübsch aus!“

**Frau Maier:** „Herr Erdal, Sie sind sehr \_\_\_\_\_! Ich fühle mich aber \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.“ 

**Friseur:** „Aber Frau Maier! Wieso sind Sie denn heute so \_\_\_\_\_? Sie sind doch immer so \_\_\_\_\_!“

Wie soll ich Ihre Haare heute schneiden? Kurz oder \_\_\_\_\_?“

**Frau Maier:** „Bitte schneiden Sie die Haare \_\_\_\_\_ und ich möchte bitte eine neue Haarfarbe!“

**Friseur:** „Sehr gerne, Frau Maier. Wollen Sie Ihre Haare lieber blond, oder \_\_\_\_\_?“

**Frau Maier:** „Lieber Herr Erdal, ich möchte meine Haare gerne \_\_\_\_\_ haben.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Es darf ruhig \_\_\_\_\_ aussehen. Meine Tochter hat gesagt, dass ich \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ aussehe. Das will ich ändern.“

**Friseur:** „Gerne, Frau Maier, wie Sie wünschen! Ich möchte, dass Sie \_\_\_\_\_ sind und ich werde mich bemühen, dass Sie \_\_\_\_\_ aussehen werden.“

nett, hellbraun, alt, langweilig, hässlich, ernst, fantastisch, grün, violett, blau, orange, verrückt, zufrieden, unglücklich, hübsch, lustig, lang, kurz, rot, bunt, jung

Info für Lehrer: Besprechen Sie die Materialien. Welche Gegenstände im Raum sind woraus. Weisen Sie bei Silber und Gold auf die gleichnamigen Farben hin (die nicht unbedingt aus demselben Material sein müssen).

## Material

der Stein, der Stoff,  
der Beton, der Ziegel  
der Gummi

die Keramik

das Holz, das Glas, das Plastik, das Papier  
das Leder, das Metall, das Gold, das Silber  
das Aluminium



## Formen

rund

oval

dreieckig

viereckig

(quadratisch rechteckig)



Aus welchen Materialien sind diese Gegenstände gemacht? Verwende so viele Adjektive wie möglich – schreibe in dein Heft und unterstreiche die Adjektive: 



### Beispiel:



Die Brücke ist aus Stein, aus Beton und Metall. Sie ist sehr groß und lang. Die Brücke ist hoch.



Das Messer ist aus Metall und Holz. Die Klinge ist scharf und spitz. Im Griff sind drei Schrauben. Für Kinder ist es gefährlich.

Tipp für Lehrer: Legen Sie ein paar Gegenstände unter ein Tuch und lassen Sie die Schüler tasten und beschreiben, was sie fühlen. Die anderen müssen erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt.

# Beigefügte Adjektive

## Zur Erinnerung:

der fleißige Schüler die strenge Lehrerin das neue Handy die roten Äpfel

### Bestimmter Artikel: der, die, das

	männlich	weiblich	sächlich	Plural
Nominativ	der alte Mann	die junge Frau	das kleine Kind	die lauten Kinder
Genitiv	des alten Mannes	der jungen Frau	des kleinen Kindes	der lauten Kinder
Dativ	dem alten Mann	der jungen Frau	dem kleinen Kind	den lauten Kindern
Akkusativ	den alten Mann	die junge Frau	das kleine Kind	die lauten Kinder

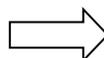
### Unbestimmter Artikel: ein, eine, ein

	männlich	weiblich	sächlich	Plural
Nominativ	ein alter Mann	eine junge Frau	ein kleines Kind	/
Genitiv	eines alten Mannes	einer jungen Frau	eines kleinen Kindes	
Dativ	einem alten Mann	einer jungen Frau	einem kleinen Kind	
Akkusativ	einen alten Mann	eine junge Frau	ein kleines Kind	

Ändere deine Bildbeschreibungen nun so, dass die Adjektive beigefügt sind.  
Schreibe in dein Heft – verwende den bestimmten und unbestimmten Artikel:



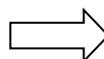
**Die Brücke** ist aus Stein, aus Beton und Metall. Sie ist sehr groß und lang. Die Brücke ist hoch.



**die große** und **lange** Brücke  
**die hohe** Brücke  
**eine große** und **lange** Brücke  
**eine hohe** Brücke



**Das Messer** ist aus Metall und Holz. Die Klinge ist scharf und spitz. Im Griff sind drei Schrauben. Ein Messer ist für Kinder gefährlich.



**die scharfe** und **spitze** Klinge  
**das gefährliche** Messer  
**eine scharfe** und **spitze** Klinge  
**ein gefährliches** Messer

Schreibe zu jedem Bild nun einen Satz im 4. Fall (Akkusativ). Schreibe in dein Heft:



(kaufen, geben, sehen, verwenden, haben, tragen)

Ich **sehe** die lange Brücke.  
Ich **gebe** dir das scharfe Messer.

# Steigerungsformen

**Bilde Sätze im Komparativ – verwende die Bilder und schreibe in dein Heft:**



(groß, klein, heiß, laut, hoch, scharf, teuer, billig, viel, süß, schön, schnell, anstrengend, gut)



Die Brücke ist **höher** als ein Haus. Die Brücke ist **teurer** als eine Straße.



Das Küchenmesser ist **schärfer** als ein Taschenmesser. Es kostet **mehr** als ein Taschenmesser.

*Tipp für Lehrer: Sprechen Sie auch über Berufe. Einige der Gegenstände können auch Berufen zugeordnet werden. Z.B: Die Brücke wird von einem Architekten/einer Architektin geplant. Das Küchenmesser wird von einem Koch oder einer Köchin verwendet. Schuhe können von einem Verkäufer verkauft und von einer Sportlerin/ Musikerin getragen oder einem Schuster repariert werden. (Wiederholung des Passivs)*

## Rechtschreibung und Freies Schreiben



### Diktate

Macht gemeinsam kurze Diktate mit den Texten aus den Leseheften und achtet auf die Rechtschreibung.

### Schreibe eigene Geschichten

Ali – Schlüssel – Tisch – Waschmaschine – Kühlschrank – suchen – finden - nervös

Anna – Lehrerin – Schule – Kinder – Ball – Fenster – spielen - laufen

Nuria – Sohn – Said – Supermarkt – Reis – Eier - Schokolade - kochen - einkaufen



*Info für Lehrer: Bieten Sie einige Wörter an und lassen Sie die Schüler daraus Geschichten schreiben. Achten Sie auf die Satzstellung. Wiederholen Sie auf diese Weise auch die Vokabel aus den vorangegangenen Levelheften.*

# Präteritum



Wiederholt gemeinsam alle bisher gelernten Zeiten – schreibe in dein Heft:

lesen	duschen	arbeiten	fahren	weitere Verben
essen	gehen	helfen	kaufen	
kochen	laufen	schreiben	schlafen	
schreien	trinken	warten	telefonieren	
spielen	lernen	sprechen	schenken	
springen	geben	denken	schwimmen	
wissen	lachen	suchen	hören	
waschen	spülen	kehren	weinen	
schneiden	werfen	ziehen	sitzen	
aufstehen	liegen	sehen	heben	
tragen	wickeln	spazieren	reisen	
packen	wohnen	bezahlen	sein	
zeichnen	grüßen	ausfüllen	unterschreiben	
füttern	schimpfen	müssen	wollen	
schlagen	schicken	können	gewinnen	
erklären	streichen	fotografieren	träumen	
hoffen	pflanzen	fliegen	rauchen	
freuen	kühlen	wärmen	wählen	
aussuchen	reparieren	nähen	lieben	
feiern	putzen	bestellen	finden	
besitzen	besuchen	würfeln	binden	
singen	kleben	untersuchen	tauschen	
frieren	schwitzen	nehmen	anziehen	
graben	riechen	aufwecken	treffen	
umarmen	küssen	danken	haben	

## Beispiel:

Infinitiv Nennform	Präsens Gegenwart	Präteritum Mitvergangenheit	Perfekt Vergangenheit	Futur Zukunft
lesen	Ich lese du liest er,sie,es liest wir lesen ihr lest sie lesen	ich las du last er,sie,es, las wir lasen ihr last sie lasen	ich habe gelesen du hast gelesen er,sie,es hat gelesen wir haben gelesen ihr habt gelesen sie haben gelesen	ich werde lesen du wirst lesen er,sie,es wird lesen wir werden lesen ihr werdet lesen sie werden lesen

Schreibe jetzt mit jedem Verb einen Satz in jeder Zeit in dein Heft:



Ich lese ein Buch. Ich las ein Buch. Ich habe ein Buch gelesen. Ich werde ein Buch lesen.

oder: Ali liest im Garten ein Buch. ....

Tipps für Lehrer: Nutzen Sie die Memory Karten auf [www.deutsch.fit](http://www.deutsch.fit) unter „Hilfe für Lehrer“ als Vokabel-Hilfe. Teilen Sie die Übung auf mehrere Einheiten auf. Die Übung ist auch gut als Hausaufgabe geeignet.

# Wiederholung - ergänze die fehlenden Formen:

*Tipps für Lehrer: Sie können diese Übung ganz einfach selber ergänzen und auch als Spiel anbieten. Z.B. als „Stadt Land Fluss“*

Infinitiv Nennform	Präsens Gegenwart	Präteritum Mitvergangenheit	Perfekt Vergangenheit	Futur Zukunft
<i>sein</i>	ich bin	<i>ich war</i>	<i>ich bin gewesen</i>	<i>ich werde sein</i>
lesen	er			du wirst laufen
		ich lernte		
			wir haben geholfen	
	ihr müsst			
können	ich			
		sie hoffte		
				ich werde gehen
	er wohnt			
			sie hat bezahlt	
liegen	es			
				wir werden sehen
	sie will			
			sie haben gefunden	
		es trank		
haben	wir			
	sie fahren			
				ich werde anrufen
			er hat gewusst	

# Konjunktionen

Konjunktionen sind **Bindewörter** und haben die Aufgabe, Wörter, Wortgruppen, Satzglieder oder gleich ganze Sätze miteinander zu verbinden.

**und, aber, oder, als, während, dass, weil, bis obwohl, damit  
sondern, wenn, bevor, doch, ohne, nachdem, sobald, ob, von**

**Lies die Texte laut und unterstriche alle Konjunktionen:**

## Said aus Afghanistan

Mein Name ist Said und ich bin 16 Jahre alt. Ich lebe jetzt in Österreich, aber ich komme ursprünglich aus Afghanistan. Wir mussten fliehen, weil in Afghanistan Krieg ist. Ich war 14 Jahre alt, als ich nach Österreich gekommen bin. Meine Familie war in Gefahr, weil mein Vater Mitglied bei der demokratischen Partei war. Es war so gefährlich, dass wir nicht länger in Afghanistan bleiben konnten. Meine Eltern wollten nach Deutschland oder Österreich fliehen, weil es hier sicher ist, und weil ich und meine Geschwister hier in die Schule gehen können. Ich musste lange warten, bis ich endlich in die Schule gehen konnte. Es war eine schwierige Zeit, bevor wir Asyl hatten, aber jetzt ist alles gut. Ich bin glücklich, dass wir jetzt hier zuhause sind. Wir haben zwar alles verloren, während unserer Reise, aber so viele Menschen haben uns geholfen, obwohl wir Fremde waren. Ich möchte viel lernen und einmal einen guten Job haben, von dem ich gut leben kann, damit ich auch vielen Menschen helfen kann.

## Amina aus Syrien

Mein Name ist Amina und ich komme aus Aleppo in Syrien. Aleppo ist eine sehr schöne Stadt, oder Aleppo war eine sehr schöne Stadt, bis auch dort die Bomben fielen. Viele Bekannte und Freunde sind gestorben. Ich musste fliehen, bevor es zu spät war. Meine Eltern sind auch geflohen, aber sie sind noch in der Türkei. Ich bin alleine nach Österreich gekommen, nachdem ich vorher in der Türkei, in Griechenland und in Ungarn war. Eigentlich wollte ich nicht nach Österreich reisen, sondern nach Schweden zu meinem Bruder, doch ich durfte nicht mehr weiterreisen. Am Anfang war es nicht leicht. Es ist schwer, ohne Deutschkenntnisse alles zu organisieren. Aber ich lerne viel und sobald ich Asyl habe und weiterreisen darf, werde ich meinen Bruder besuchen, oder er wird mich besuchen. Ich hoffe, dass dann auch meine Eltern nach Österreich kommen können und wir endlich wieder zusammen sind. Ich bin oft traurig, wenn ich an meine Heimat denke, aber ich habe hier viele neue Freunde gefunden.

**Unterstreiche nun alle Verben im Präteritum und schreibe sie in allen Zeiten in dein Heft:**

**Beispiel:**

	Präsens	Präteritum	Perfekt	Futur
müssen	wir müssen	<b>wir mussten</b>	wir haben gemusst	wir werden müssen

# sich vorstellen

Ich heiße Martin Berger. Ich bin 34 Jahre alt und komme aus der Schweiz. Ich bin vor 5 Jahren nach Österreich gekommen und wohne in Salzburg. Ich bin Koch und arbeite in einem Restaurant in der Stadt. Ich bin geschieden. Meine Ex-Frau Sabine und ich haben 2 Kinder. Annika und Tim. Sie leben bei meiner Ex-Frau und sind am Wochenende oft bei mir. Ich habe eine Freundin. Sie heißt Lenka und kommt ursprünglich aus Russland. Meine Hobbys sind Laufen und Radfahren und ich gehe gerne mit meinen Kindern in den Zoo. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Meine Schwester ist älter. Sie ist Juristin und lebt mit ihrem Mann in London, mein Bruder studiert Informatik. Er und meine Eltern leben in der Schweiz.

## Hier ist etwas falsch – korrigiere die Sätze:

Martin kommt aus Deutschland und wohnt in Linz.



---

Er ist Student und studiert an der Universität.

---

Martin ist verheiratet und hat 3 Kinder.

---

Er hat 2 Brüder.

---

Ein Bruder lebt in Paris.

---

## Schreibe über dich, woher du kommst, deinen Beruf und über ein Familienmitglied:



---

---

---

---

---

---

---

---

*Info an Lehrer: Es ist sehr wichtig, sich vorstellen zu können. Üben Sie bitte mit den Schülern das Vorstellen anhand der von ihnen verfassten Geschichten.*

# Lebenslauf

## Ali Hariri

### Persönliche Daten

**Name:** Mag. Ali Michael Hariri  
**Adresse:** Weberstraße 23/2/14  
 1180 Wien  
**Email:** alihariri@gmx.at  
**Telefon:** 0664/348 2450  
**geboren:** 11.10. 1989 in Wien  
**Staatsbürgerschaft:** Österreich

### Berufliche Laufbahn

2007-2008 österreichisches Bundesheer  
 Juni-Sept. 2009 Praktikum bei „die Presse“ im Bereich Office Management  
 Juni-Sept. 2010 Praktikum bei „Salzburger Nachrichten“ im Bereich Werbung  
 2010-2011 Servierkraft im Stadtcafé Lederer  
 2011-2013 Redakteur bei der „neuen Zeitung“  
 seit 2013 Redakteur bei „das Magazin“, Ressortleitung Sport

### Ausbildung

1999-2007 Gymnasium Schopenhauerstraße  
 2008-2009 Studium der Rechtswissenschaften  
 2008-2012 Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft

### Kenntnisse und Fähigkeiten

**Fremdsprachen:** Englisch und Arabisch sehr gut in Wort und Schrift  
**PC-Kenntnisse:** Microsoft Office (Word, Excel)  
 10-Finger-Schreiben  
 Adobe Photoshop  
**Führerschein:** Klasse B

*Info an Lehrer: Helfen Sie den Schülern ihren Lebenslauf zu erstellen.*

*Weisen Sie auch darauf hin, dass für genannte Qualifizierungen auch Nachweise erbracht werden müssen.*

*Wichtiger Hinweis: Sollte es nicht möglich sein, einen eigenen Lebenslauf zu erstellen (und sei es nur über die vorangegangene Schulbildung), dokumentieren Sie die Zeit der Reise, oder üben Sie fiktive Lebensläufe.*

*Z.B. Anna, 24 Volksschullehrerin, Herr Ansary, 49, Schuster. Wichtig ist es, die Struktur eines Lebenslaufes zu verstehen.*

## Wann hat Ali was gemacht?

Gymnasium	→
österreichisches Bundesheer	
Studium Rechtswissenschaften	
Studium Publizistik und Komm.	
Praktium "die Presse"	
Servierkraft Stadtcafé	
	2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016

# Emails und Briefe schreiben

Übt freundschaftliche und höfliche Emails und Briefe zu schreiben:



**Von:** Javed Ansary <javed.a@gmail.com>  
**An:** Thomas Berger <thomas.berger@gmx.at>

Hallo Thomas,

Ich kann heute leider nicht zum Deutschkurs kommen. Ich habe einen Termin bei der Caritas. Nächste Woche bin ich wieder da.

Liebe Grüße,  
Javed

Frau Aziz schreibt an Frau Mag. Berger von der Schule, dass ihr Sohn Tamim krank ist und nicht am Ausflug teilnehmen kann.

Ali schreibt seiner Schwester Zahra wann und wo die Geburtstagsparty von Mariam stattfindet und was Zahra mitbringen soll.

Emine hat im Internet eine Wohnung gefunden, die sie gerne mieten möchte und schreibt an Herrn Hausmann, den Vermieter.

Lukas will ein Zimmer in einer WG mieten und schreibt an Alex, der das Inserat auf der Universität auf das schwarze Brett gehängt hat.

1 Ganz oben sollte die eigene Adresse stehen.

2 Die Adresse der Firma oder Person, an die der Brief geschickt wird.

3 Das Datum

4 **Der Betreff:** Worum geht es in dem Brief?

5 **Die Anrede:**  
Sehr geehrte Frau .... Sehr geehrter Herr ....  
Sehr geehrte Damen und Herren

6 **Der Text**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

7 **Der Gruß:**  
Mit freundlichen Grüßen,  
der eigene Name

Hamid ist in ein anderes Bundesland gezogen und hat einen neuen Job. Er schreibt an Frau Steininger, die ihm viel geholfen hat, wo er wohnt und wie es ihm jetzt geht.

Samira hat mit ihrem Mann Amir eine Wohnung gefunden und muss der Diakoniestelle in ihrer Stadt ihre neue gemeinsame Adresse mitteilen.

Amir schreibt an die Anwältin Frau Dr. Reiss (Hauptplatz 7, 1234 Stadtingen). Er hat einen Bescheid bekommen, den er ihr auch gleich als Kopie schickt und braucht einen Termin.

Die Kinder schreiben an ihre Oma und erzählen von der neuen Heimat, wo sie wohnen, wie das Wetter ist, wie es in der Schule ist und von den neuen Freunden.